

2018

Jahresbericht



Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

t: +49 (0) 941/567 45 84
f: +49 (0) 941/567 45 82
e: info@kontakt-regensburg.de
i: www.kontakt-regensburg.de

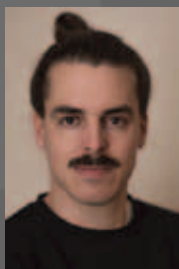
Inhalt



Daniel Eckrich

t: +49 (0) 173/991 86 91

e: daniel.eckrich@kontakt-regensburg.de



Julian Knott

t: +49 (0) 152/552 484 08

e: julian.knott@kontakt-regensburg.de

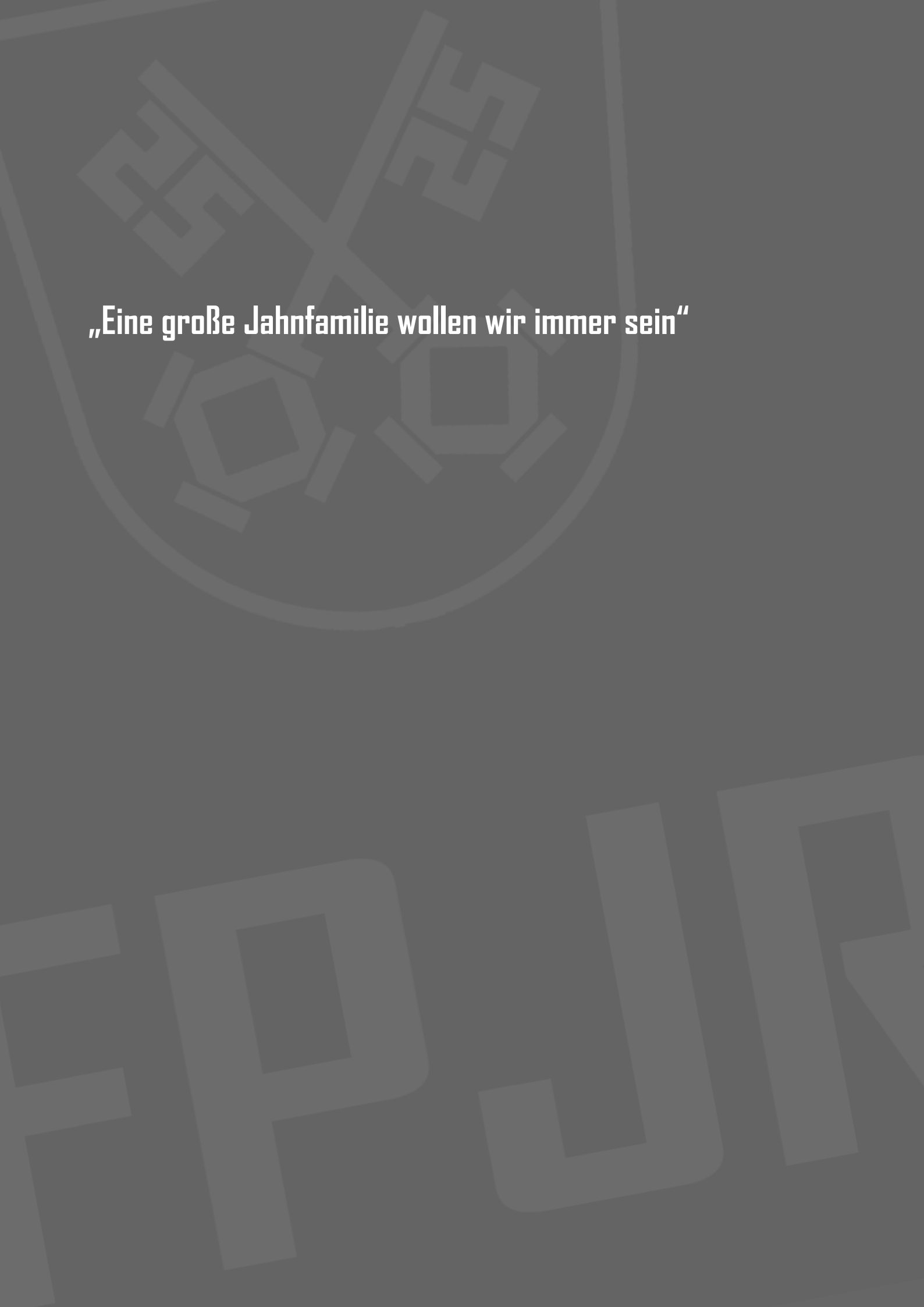


Matthias Weigert

t: +49 (0) 178/907 64 46

e: matthias.weigert@kontakt-regensburg.de

„Gemeinsam weiter zum Ziel - Klassenerhalt“	
Rückblick	04
1. Struktur	
1.1 Träger	07
1.2 Finanzen	08
1.3 Personal	08
1.4 Räumlichkeiten	09
2. Vernetzung	
2.1 Beirat	11
2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein	
2.2.1 Polizei	12
2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“	12
2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte	
2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)	12
2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)	13
2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd	13
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)	13
2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit	13
3. Fanarbeit	
3.1 Arbeitsansätze	
3.1.1 Jugendsozialarbeit	15
3.1.2 Jugendarbeit	15
3.2 Angebote vom Fanprojekt	
3.2.1 Spieltagsbegleitung	15
3.2.2 Streetwork	18
3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene	19
3.4 Besondere Ereignisse	20
3.5 Stattgefundene Termine 2017	25
4. Ausblick	
Fortentwicklung der Arbeit	27



„Eine große Jahnfamilie wollen wir immer sein“

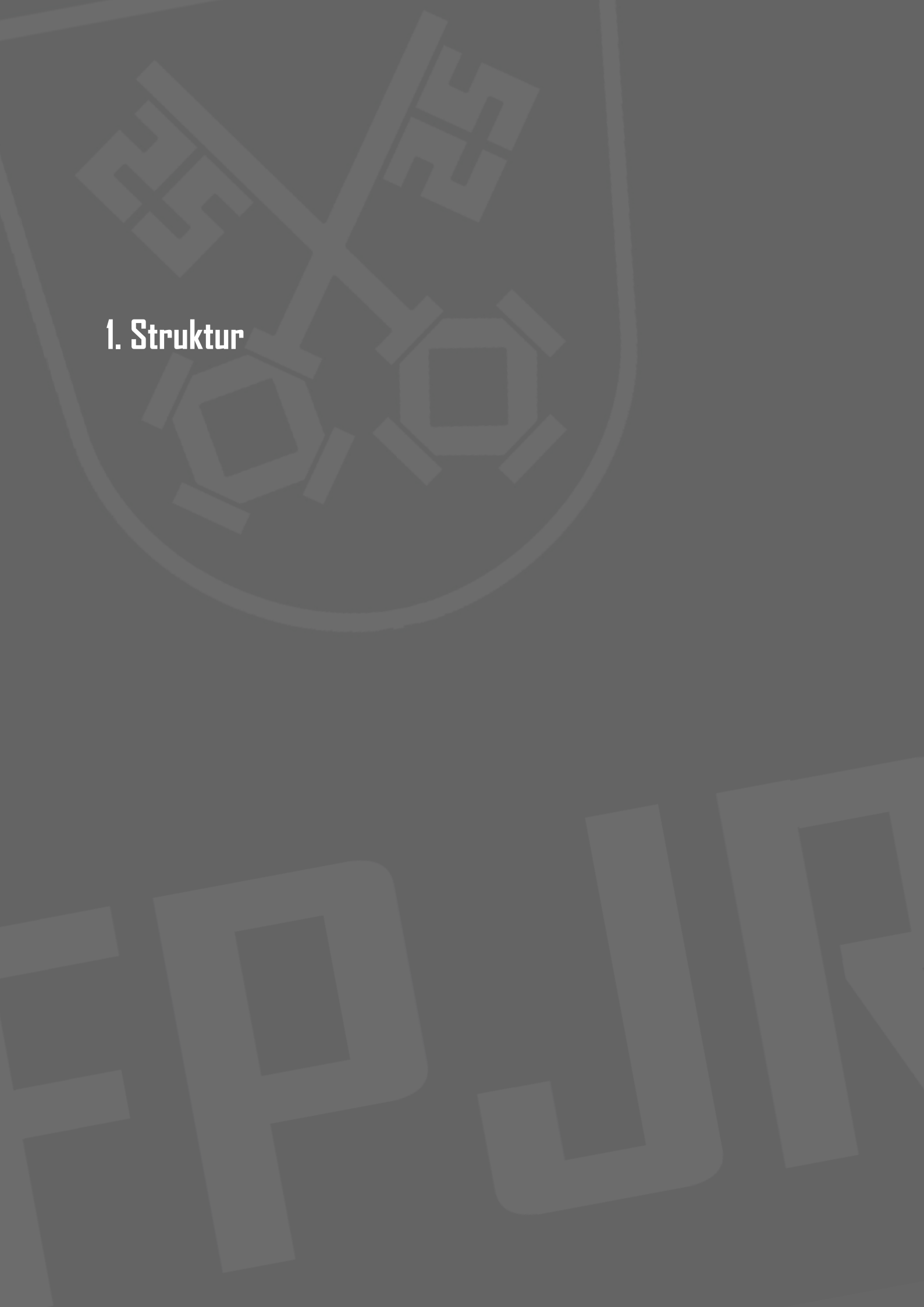


Rückblick

Seit nunmehr 3 Jahren arbeiten am Standort Regensburg Sozialpädagogen sehr eng mit der dynamischen Subkultur der Fußballfans des SSV Jahn Regensburg zusammen.

Hand in Hand mit den Fanclubs des SSV Jahn Regensburg werden gruppenübergreifende Projekte realisiert, Strukturen verbessert und in intensiver Einzelarbeit individuelle multiple

Problemsituationen aufgearbeitet. Mittlerweile hat sich das Fanprojekt und seine Anlaufstelle, der Fanladen im Herzen der Regensburger Altstadt, in der Mitte der Regensburger Fanszene etabliert und kann auf ein erneut sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches vergangenes Jahr 2018 zurückblicken.



1. Struktur



1.1 Träger

Der Kontakt Regensburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er bietet sozialpädagogische Hilfen im Bereich der Prävention, Integration und Resozialisierung an. Der Verein wurde 1977 von Prof. Dr. Rolinski, einem Strafrechtsprofessor und Psychologen, gegründet.

Unsere Maßnahmen beruhen auf den Methoden der Einzelfallhilfe, der Gruppenarbeit und der Mediation. In den Arbeitsbereichen kommen auch zugehende, bzw. aufsuchende Arbeitsmethoden zum Einsatz, die mittlerweile auch innerhalb der Realisierung des Fanprojektes Anwendung finden. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist klar, strukturiert, transparent und nachvollziehbar im Umgang mit den Arbeitsaufträgen und -methoden zu agieren. Die Arbeit mit Menschen bedeutet für uns immer auch deren Streben nach Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung mit Respekt und Partnerschaftlichkeit zu begleiten und zu unterstützen sowie dahingehend Handlungskonzepte sichtbar zu machen, um Eigenverantwortung zu ermöglichen. Als Beispiele für unser vielfältiges Angebot lassen sich Soziale Trainingskurse für Kinder und Jugendliche, Suchtberatung, Schuldnerberatung, die Beratungsstelle gegen Gewalt, die Beratungsstelle für Straffällige, Gefährdete und deren Angehörige oder auch die Mediation im Strafrecht benennen. Derzeit arbeiten im Verein dreizehn SozialpädagogInnen, fünf Honorarkräfte und zwei geringfügig Beschäftigte in der Teamassistenten. Je nach Arbeitsbereich verfügen unsere MitarbeiterInnen über diverse Zusatzqualifikationen. So sind zwei MitarbeiterInnen systemische Fami-

lientherapeutinnen, eine Mitarbeiterin ist klinische Sozialarbeiterin, drei Mitarbeiter haben eine Mediatorenausbildung, fünf MitarbeiterInnen sind AAT-TrainerInnen und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sind SchuldnerberaterInnen (auch spezialisiert auf den Bereich der jugendspezifischen Schuldnerberatung). Da Sucht ein maßnahmenübergreifendes Problem darstellt, haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die SKOLL-Trainer-Ausbildung (Selbstkontrolltraining) absolviert. Regional wie auch überregional ist der Kontakt Regensburg e.V. mit anderen öffentlichen Stellen und Fachdiensten vernetzt. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und bei den Regensburger Sozialen Initiativen e.V.. Zudem ist der Kontakt Regensburg e.V. in unterschiedlichen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften engagiert.

Ferner besteht eine Anbindung an die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH), im Hauptstudium der Sozialen Arbeit ist ein Mitarbeiter Lehrbeauftragter.

Eine Besonderheit die unseren Verein auszeichnet, ist die Selbstverwaltung innerhalb einer Teamstruktur. Der Austausch im Team bildet die Schnittstelle, die alle Arbeitsbereiche miteinander vernetzt. Die MitarbeiterInnen im Fanprojekt sind Teil dieser Struktur. Sie nehmen an den zweiwöchentlichen Teamsitzungen des Kontakt Regensburg e.V. teil. Darüberhinaus gibt es zweiwöchentliche Fanprojekt-Meetings mit dem Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V..

1.2 Finanzen

Wie bei allen Fanprojekten ist die Finanzierung durch drei Partner gesichert. Die Stadt Regensburg und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales tragen je ein Viertel der Kosten. Die restlichen zwei Viertel werden je nach Ligazugehörigkeit von der Deutschen Fußball Liga (DFL), bzw. dem Deutschen Fußballbund (DFB) getragen. In der zweiten Bundesliga ist die DFL zuständig. Die Mittel werden pro Spielzeit, bzw. jährlich beantragt, deren Verwendung wird durch einen Finanz- und Sachbericht dokumentiert.



1.3 Personal

Zu Beginn des Jahres hatte das Fanprojekt Regensburg zwei Mitarbeiter, beide in Vollzeit beschäftigt. Unterstützt wird das Team bereits seit August 2017 durch eine Honorarkraft aus der Fanszene, welche auf geringfügiger Basis beschäftigt ist. Ab Mitte Februar 2018 wurde das Team durch einen 22-Wochen-Praktikanten der OTH Regensburg (Studiengang: Soziale Arbeit B.A.) ergänzt, welcher im Anschluß an sein Praktikum seit 01.08.2018 in Teilzeit angestellt wurde. Drei weitere Mitarbeiter des Kontakt Regensburg e.V. bilden einen Unterstützerkreis. Zwischen diesem und den Mitarbeitern des Fanprojekts finden zweiwöchentliche Teamsitzungen statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter wöchentlich zu einer kleinen Teambesprechung.





1.4 Räumlichkeiten

Das Fanprojekt Regensburg hat seit Dezember 2016 eine eigene Räumlichkeit in der Malergasse 15, nachfolgend „Fanladen“ genannt, welcher sich im Herzen der Altstadt von Regensburg befindet. Da es sich bei dem Fanladen um eine ehemalige Boutique handelt, musste eine Umnutzung beantragt werden. Der Mietvertrag wurde erstmal befristet bis Ende Juli 2017 ausgestellt. Mit der Genehmigung der Umnutzung wurde auch der Mietvertrag verlängert. Leider hat ein Anwohner eine verwaltungsgerichtliche Klage eingereicht. Eine Untersagung der Nutzung des Fanladens könnte die Folge der Klage sein. Der Ausgang der Klage ist ungewiss.

Der Fanladen wurde vor Allem in der Sommerpause gemeinsam mit jungen Jahnfans neu gestaltet. Verschiedene Grafiken wurden gemeinsam ausgestaltet, gemalt und an die Wände angebracht. Auch 2 Aufkleber-Plexiglaswände wurden installiert, um die positiven Aspekte der Streetart, das Künstlerische, zu unterstützen. Der Bestand der Bibliothek wird ständig durch neue Literatur und Fanmagazine ergänzt. Auf Wunsch der Fanszene ist es nun auch möglich, sich Bücher und Fanzines auszuleihen. Neu wurde auch eine große Vitrine für mögliche künftige Ausstellungen und eine transportable Klimaanlage eingerichtet, um den Fanladen auch in der Hochsommerzeit nutzen zu können.

Der Fanladen ist eingerichtet mit einem Kicker,

einer Dartscheibe, einer Leinwand mit Beamer sowie einem Beleuchtungssystem.

Durch nach außen gestaltete Schaufenster ist der Fanladen für alle Fans als solcher ersichtlich. Gegen Ende des Jahres konnte der Fanladen durch einen Wanddurchbruch um einen kleinen Nebenraum erweitert werden. Der neu geschaffene Raum dient nun als Kickerraum sowie als kleiner Abstell- und Kopierraum.

Der Fanladen hat während der Woche dienstags von 16.00 – 20.00 Uhr und donnerstags von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. Diese Tage sind für den offenen Betrieb eingeplant sowie für themenbezogene Veranstaltungen. Mittlerweile dient vor Allem der Donnerstag für Projekttagge, der Dienstag für U18-spezifische Programme.

Bezogen auf die Spieltagsbegleitung hat der Fanladen am Tag vor den Auswärtsspielen von 18.00 – 21.30 Uhr geöffnet. An Heimspieltagen öffnet der Fanladen etwa 3 Stunden (Öffnungszeiten variieren je nach Spieltagsterminierung) vor Spielbeginn seine Pforten und dient auch nach Spielende bis 21.30 Uhr als Treffpunkt.

Doch auch darüberhinaus besteht die Möglichkeit für Fanclubs- und gruppen, die Räumlichkeiten des Fanladens für geschlossene Veranstaltungen – wie etwa Fanabende oder Versammlungen - zu nutzen. Dies erfolgt unter individueller Absprache mit den drei festangestellten Fanarbeitern.



2. Vernetzung



2.1 Beirat

Zur Beratung und Begleitung der Arbeit des Fanprojekts Regensburg wurde ein Beirat eingerichtet. Der Beirat trägt zu einer verbindlichen und strukturierten Kommunikation aller am Fanprojekt beteiligter Institutionen und Netzwerkpartner bei und tagt mindestens zweimal jährlich – so auch 2018.

Die Leitung des Beirats obliegt dem Kontakt Regensburg e.V. Den Beirat bilden aktuell neben den Mitarbeitern des Fanprojekts Regensburg:

- » Frau Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg als Vertreterin für die Stadt Regensburg
- » Frau Evelyn Kolbe-Stockert, stellvertretende Vorsitzende der Stadtratsfraktion der SPD und Stadtratsmitglied, für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Regensburg
- » Herr Dr. Volker Sgolik, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Regensburg

- » Herr Dr. Christian Keller, Geschäftsführer Profifußball und Vorstand Nachwuchsfußball des SSV Jahn Regensburg
- » Herr Philip Braun, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (Bis Ende Saison 17/18)
- » Herr Kilian Schober, Fanbeauftragter des SSV Jahn Regensburg (ab August 2018)
- » Frau Carina Urban, stellvertretende Dienststellenleiterin der PI Regensburg Süd, als Vertreterin der Polizei
- » Frau Sigrid Bullard, Herr Michael Hiltl und Herr Xaver Greil als Unterstützerkreis des Kontakt Regensburg e.V.

Zu den Beiratssitzungen sind jeweils auch Vertreter der Zuwendungsgeber geladen, wie auch Vertreter der KOS. Jede Beiratssitzung wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Beiratsmitglieder, wie auch den Zuschussgebern und der KOS zugänglich gemacht.



2.2 Verhältnis zu Polizei und Verein

2.2.1 Polizei

Ein wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit ist der Dialog mit der Polizei - sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. Die Mitarbeiter vom Fanprojekt treten hier bei Bedarf als Vermittler auf. Sie sind allerdings klar getrennt von der Polizei und kein Teil des Sicherheitsapparates. Sowohl bei den Sicherheitsbesprechungen in der Continental Arena, als auch bei Kurvengesprächen bei Auswärtsspielen besteht Kontakt zu den Vertretern der Polizei. In der Regel handelt sich dabei um scene- bzw. fankundige Beamte. Zudem ist die Polizei auch im Beirat vertreten. Auch unregelmäßige Treffen zwischen beiden Parteien finden statt, sofern aktuelle Geschehnisse diese erforderlich machen.

2.2.2 Verein „SSV Jahn Regensburg e.V.“

Um die enge Zusammenarbeit auch nach außen hin zu dokumentieren besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft zwischen dem SSV Jahn Regensburg e.V. und dem Kontakt Regensburg e.V.

Da die Initiative zur Gründung des Fanprojektes aus dem Vereinsumfeld kam, existiert seit Beginn eine sehr positive Zusammenarbeit mit dem Verein. Diese spiegelt sich sowohl in der Arbeit mit dem Fanbeauftragten oder dem Sicherheitsbeauftragten, wie auch auf der Ebene der Vereinsführung wieder. Sie ist geprägt von kurzen direkten Wegen und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Jedoch positioniert sich das Fanprojekt bei Fanbelangen stets parteilich und unterstützt die Interessen der Fans.

2.3 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

2.3.1 Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 ins Leben gerufen und begleitet die Fanprojekte. Die Aufgaben der KOS sind die Beratung der Fanprojekte, die inhaltliche Koordination und die Einrichtung neuer Fanprojekte. Die grundlegende Arbeit der KOS basiert auf dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ (NKSS), in welchem der inhaltliche und organisatorische Rahmen der Jugendsozialarbeit im Fußballbereich festgelegt ist. Die KOS arbeitet nicht nur mit Fanprojekten zusammen, sondern

berät und informiert auch Fußball-Institutionen, wie DFL und DFB, Politik, Polizei und Medien über die professionelle pädagogische Fanarbeit. Die KOS wird je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) finanziert. Sie ist bei der Deutschen Sportjugend (dsj) in Frankfurt am Main angesiedelt. Zusätzlich organisiert und veranstaltet die KOS Konferenzen und Workshops für Mitarbeiter der Fanprojekte. Das Fanprojekt Regensburg nahm 2018 an drei Workshops teil.



2.3.2 Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG)

Die BAG ist ein fachlicher Zusammenschluss aller Fanprojekte in Deutschland und deren Interessenvertretung. Die BAG setzt sich auf bundesweiter Ebene für die Belange der Fanprojekte ein und unterstützt sie in ihrer Arbeit. Darüber hinaus sind die Fanprojekte in vier Regionalverbünde, Nord, Süd, Ost und West, gegliedert. Das Fanprojekt Regensburg ist Mitglied im Süd-Verbund.

Die gesamte BAG trifft sich in der Regel einmal jährlich zur Jahrestagung. Hier werden von den BAG-Mitgliedern unterschiedlichste Themen der Fanarbeit diskutiert. Die gemeinsam gefassten Beschlüsse sind richtungsgebend aber für das einzelne Projekt nicht bindend. 2018 nahm das Fanprojekt Regensburg an einem Treffen teil.

2.3.3 Der Regionalverbund BAG-Süd

Der Regionalverbund Süd umfasst die Fanprojekte der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Die Regionalverbünde treffen sich mehrmals im Jahr um sich über Neuigkeiten zu informieren und auszutauschen. Diese Treffen finden stets bei einem anderen Fanprojekt statt. Im Jahr 2018 nahm das Fanprojekt Regensburg an drei regionalen und einem überregionalen Treffen teil.

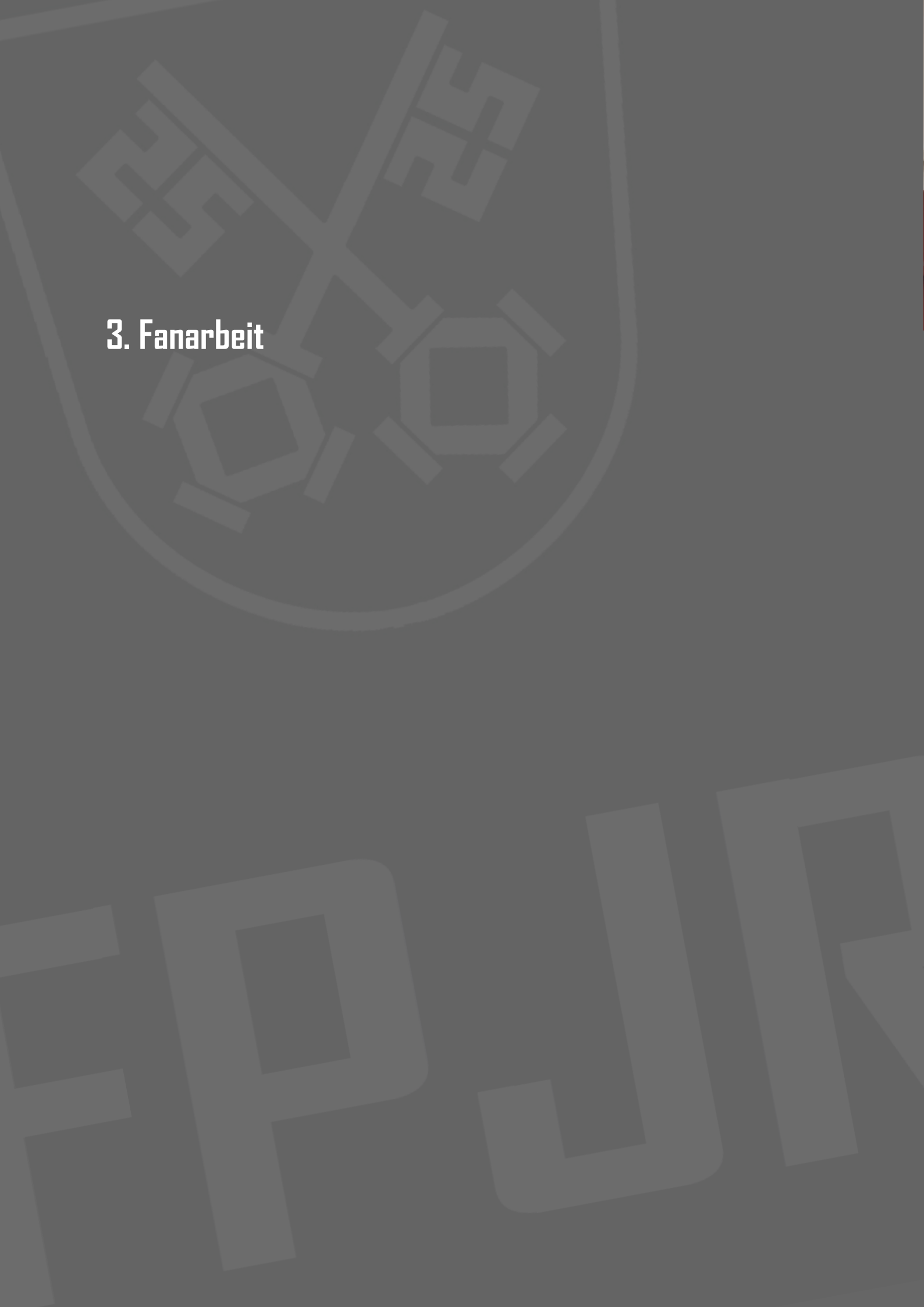
2.3.4 Der Regionalverbund „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ (OKJA)

Das Fanprojekt Regensburg ist als „gruppen- und themenspezifisches Jugendzentrum“ dem Verbund kommunaler Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere der verschiedenen Jugendzentren der Stadt, angeschlossen.

2.3.5 Sonstige Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte 2017 verfügt das Fanprojekt Regensburg über eine eigene Homepage. Das Fanprojekt ist ebenso über die Homepage des Kontakt Regensburg e.V. erreichbar. Darüber hinaus wird das Soziale Netzwerk Facebook genutzt, welches als Nachrichtendienst und als Werbeplattform verwendet wird. Innerhalb des Jahres 2018 hat das Fanprojekt seine Anzahl an „Followern“ auf Facebook auf nahezu 500 Mitglieder verdoppelt. Auch das Medium Instagram wird mittlerweile mit einer eigenen Fanprojekt-Seite betrieben, da sich deutlich zeigt, dass die jüngsten Fans nur noch auf dieser Netzwerkseite vertreten sind. Die hauptsächliche Vernetzung mit der Szene findet jedoch vor allem über Messengerdienste auf Mobiltelefonen statt. Neben der klassischen Kontaktaufnahme über Telefon findet die Vernetzung zu anderen Fanprojekten und Kooperationspartner ebenso über Messengerdienste statt.





3. Fanarbeit



3.1 Arbeitsansätze

3.1.1 Jugendsozialarbeit

Das Fanprojekt arbeitet präventiv, vor allem im Bereich Sucht und Gewalt. Hier gilt als Ziel, potentiell gefährdeten Fans möglichst frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzubieten. Diesbezüglich ist die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Einrichtungen hilfreich und notwendig. Besonders die enge Anbindung zu den Diensten des Kontakt Regensburg e.V. und deren Kooperationspartner erweist sich hier als großer Vorteil. Dahingehend sind die Mitarbeiter des Fanprojekts in der Fanszene bekannt und können niederschwellig kontaktiert werden.

3.1.2 Jugendarbeit

Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen, knüpft an deren Interessen und Bedürfnissen an und wird vom Fanprojekt Regensburg sowohl aufsuchend als auch vor Ort angeboten. Aufsuchende Jugendarbeit findet vor allem bei der Spieltagsbegleitung statt aber auch beim Aufsuchen von szeneüblichen Treffpunkten. Die offene Jugendarbeit findet seit Januar 2017 überwiegend im Fanladen des Fanprojekts statt.

3.2 Angebote vom Fanprojekt

3.2.1 Spieltagsbegleitung

Die Mitarbeiter vom Fanprojekt Regensburg begleiten seit Beginn der Regensburger Fanarbeit alle Heim- und Auswärtsspiele sowie Pokalspiele des SSV Jahn Regensburg. Zudem waren sie auch bei einigen Testspielen zugegen. Der Ausbau der Beziehungsarbeit steht dabei im Vordergrund mit dem Ziel, aktuelle Probleme und Schwierigkeiten während des Spieltages zu erkennen, um gegebenenfalls Hilfestellungen anzubieten. Dabei stellt die Beziehungsarbeit immer den Hauptfokus dar. Ein Beispiel der erfolgreichen Beziehungsarbeit war, dass einige Personen mit Stadionverbot aus der Fanszene mit dem Fanprojekt diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Zusammen mit dem verbotsausprechenden Verein, dem Fanbeauftragten und den szenekundigen Beamten konnten auch 2018 wieder zahlreiche Stadionverbote im Vorfeld abgewendet oder unter Auflagen ausgesetzt werden. Auflagen stellten hier beispielsweise eine Meldepflicht an Spieltagen im Fanladen und Gespräche mit Mitarbeitern des Fanprojekts dar. Für die Betroffenen ist dies sehr wichtig, so können sie weiterhin in ihrer gewohnten Lebenswelt agieren und werden aus dieser nicht herausgerissen.



Heimspiele

Der Spieltag beginnt für das Fanprojekt Regensburg mit der Öffnung des Fanladens um 10.00 Uhr (bei Spielbeginn um 13 oder 13.30 Uhr) oder um 15 Uhr (bei Abendspielen). Dort trifft sich die Fanszene zahlreich. Etwa eineinhalb Stunden vor Spielbeginn begeben sich drei Sozialarbeiter gemeinsam mit der Fanszene zum Stadion. Aus zeitlichen Gründen kann nur die zweite Sicherheitsbesprechung, die eine halbe Stunde vor Anpfiff stattfindet, besucht werden. Bei dieser sind

zudem der Sicherheitsbeauftragte, der Stadionleiter, der Fanbeauftragte und verschiedene Bereichsleiter des SSV Jahn Regensburg sowie Vertreter von Polizei, Sicherheitsdienst und Sanitäter dabei sind.

Während des Spiels sind die Mitarbeiter im Block S2 des Jahnstadions oder dessen Umfeld zu finden. Nach dem Spiel wird der Fanladen wieder geöffnet und hat bis 21.30 Uhr abends geöffnet.

Folgende Heimspiele wurden 2018 von den Mitarbeitern begleitet:

Ligaspiele 2. Bundesliga:

26. Januar 2018	FC Ingolstadt
10. Februar 2018	1.FC Heidenheim
23. Februar 2018	Fortuna Düsseldorf
11. März 2018	SV Sandhausen
01. April 2018	Erzgebirge Aue
21. April 2018	FC St. Pauli
06. Mai 2018	SV Darmstadt 98
04. August 2018	FC Ingolstadt
26. August 2018	Holstein Kiel
14. September 2018	Dynamo Dresden
26. September 2018	1.FC Heidenheim
21. Oktober 2018	SV Darmstadt 98
04. November 2018	1.FC Union Berlin
25. November 2018	FC St. Pauli
07. Dezember 2018	1.FC Köln



Auswärtsspiele

Am Tag vor dem Auswärtsspiel hat der Fanladen von 18.00 bis 21.30 Uhr geöffnet. Die Auswärtsspiele wurden, bis auf wenige Ausnahmen, von mindestens zwei Mitarbeitern des Fanprojekt Regensburgs begleitet. Bei Risikospiele sind immer alle Mitarbeiter anwesend. Die Anreise erfolgte

Folgende Auswärtsspiele wurden 2018 von den Mitarbeitern begleitet:

entweder mit dem PKW, mit dem Bus oder mit dem Zug.

Auch bei Auswärtsspielen nehmen die Mitarbeiter in der Regel an Sicherheitsbesprechungen teil und treten bei Problemen unterstützend auf.

Ligaspiele 2. Bundesliga:

23. Januar 2018	1.FC Nürnberg
03. Februar 2018	Holstein Kiel
18. Februar 2018	Dynamo Dresden
04. März 2018	Eintracht Braunschweig
17. März 2018	1.FC Union Berlin
08. April 2018	1.FC Kaiserslautern
13. April 2018	SpVgg Greuther Fürth
29. April 2018	MSV Duisburg
13. Mai 2018	VfL Bochum
10. August 2018	SC Paderborn 07
01. September 2018	Arminia Bielefeld
23. September 2018	Hamburger SV
29. September 2018	MSV Duisburg
06. Oktober 2018	SpVgg Greuther Fürth
29. Oktober 2018	VfL Bochum
11. November 2018	1.FC Magdeburg
30. November 2018	Erzgebirge Aue
16. Dezember 2018	SV Sandhausen
22. Dezember 2018	FC Ingolstadt

DFB-Pokalspiel:

19. August 2018	BSG Chemie Leipzig
-----------------	--------------------



3.2.2 Streetwork

Streetwork ist im Rahmen der Fanarbeit als aufsuchende Sozialarbeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Sie ist geprägt von einem akzeptierenden Ansatz, in dem die vorhandenen Gruppen- und Szenestrukturen respektiert werden. Dabei ist es unerlässlich, auch außerhalb von Stadien zu arbeiten und auf die Zielgruppe zuzugehen. Im Fanprojekt sind deshalb die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung, Niedrigschwelligkeit, Ver-

traulichkeit (Schweigepflicht), Freiwilligkeit und Parteilichkeit unabdingbar. Die Fanprojektmitarbeiter stehen dabei in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden, aber auch den erwachsenen Fans als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen und Problematiken mit fachlicher Beratung und moralischer Unterstützung zu Verfügung. Im Bedarfsfall leitet das Fanprojekt Hilfesuchende auch an andere Stellen weiter.





3.3 Einschätzung und Entwicklung der Fanszene

Die aktive Fanszene des SSV Jahn Regensburgs steht bei den Heimspielen in Block S2 auf der Hans Jakob Tribüne.

Sie setzt sich aus den Ultragruppen „Ultras Regensburg“, „Red Generation“ (mittlerweile Sektion der Ultras), den „Jahngsters“ und der im Sommer 2018 neu formierten Gruppe „Caterva Ratisbona“ zusammen. Dazu kommen Mitglieder der Fanclubs „RWB'81“, „Power vom Tower“, „Ratisbona Fanatica“, des „Jahn Underground“, „Wild South Schierling“, „Red-White Angels“ aus der Schweiz, „Supporters Club 2.0“, „Jahnspezln“, den „Jahnfreunden Vohenstrauß“ und den „Jahn Fans Tangrintel“.

Mit dem sportlichen Erfolg haben sich einige neue Fanclubs gegründet, darunter die „Gruppo Ratisbona“, die „Jahnsinnigen Neimaka“, Jahn Fanclub „Maidastoi“ und „Jahnfreunde Reichenhall“. Außerdem befindet sich aktuell ein reiner

Frauen-Fanclub in Planung, wobei das Fanprojekt den beteiligten 18-25-jährigen Frauen tatkräftige Unterstützung anbietet.

Die Regensburger Ultras stehen im Block zusammen, die „Red Generation“ schloss sich 2014 den Ultras Regensburg an. Die „Jahngsters“ sehen sich nicht als reine Ultragruppe an, begleiten den SSV Jahn jedoch regelmäßig und zahlreich zu Auswärtsspielen.

Auch große Teile der restlichen Fanszene, etwa die Mitglieder von „Power vom Tower“, des „Jahn Underground“, „Ratisbona Fanatica“ sowie des „RWB'81“ sind bei fast allen Auswärtsspielen dabei.

Aus Sicht der Fanszene selbst ist diese in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Entwicklung wird sich vermutlich fortsetzen, gerade bei einem erneuten Klassenerhalt in der 2. Bundesliga.



3.4 Besondere Ereignisse

Sonderzug

Am Sonntag, den 08.04.2018 organisierte das Fanprojekt in Zusammenarbeit mit einigen Fangruppen, vor allem durch enge organisatorische Kooperation mit den „Ultras Regensburg“, den ersten Sonderzug in der Geschichte der Regensburger Fanszene zum Auswärtsspiel nach Kaiserslautern. Nach immens umfangreicher Planungszeit (Werbung, Vertrieb, Abwicklung Karten-Vorverkauf, Kontingent-Planung, Catering, Zug-Beladung, Gleisnetz-Organisation, Schicht-Einteilung, Sicherheitsdienst, Austausch mit dem Jugendamt) konnte der Zug gefüllt mit

585 Mitfahrern (Fahrtpreis: 75€) Richtung Betzenberg rollen.

Im Nachgang darf dieses Projekt als absolut lohnenswert für den Ausbau des Bekanntheitsgrades sowie der zwischenmenschlichen Kontakte zwischen Fanprojekt und Fanszene gewertet werden.

Von einem kleinen Teil des erzielten Gewinns wurde ein Fest für die Helfer veranstaltet. Der verbleibende Betrag soll nach Gründung eines Sonderzug e.V. als Startkapital für die weitere Durchführung von Sonderzug-Fahrten dienen.





Gestaltung des Fanladens

Seit Juni 2018 findet dienstags ein kreatives Gruppenangebot im Fanladen statt. Hierbei konnten die Jugendlichen die Innenräume des Fanladens farblich neu gestalten oder sich kreativ an verschiedenen Kunst und Graffiti Projekten beteiligen. So wurden beispielsweise Spruchbänder und Grafiken angefertigt oder Flächen mit Aufkle-

bern gestaltet. Ebenso wurden kleinere Ausstellungsgegenstände mit Graffiti Styles verziert. Leider wurde eine Anfrage, die Multifunktionskästen im Stadionumfeld zu gestalten, seitens der Stadt abgelehnt. Dennoch bemühen wir uns weiterhin freie Flächen im Stadtgebiet für ein Graffiti-Projekt zu bekommen.





Fanszene-Vortrag

Am 21.08. boten wir einen einstündigen Vortrag über die Geschichte der Regensburger Fanszene mit zwei Zeitzeugen an. Darin wurde die Entwicklung der Fanszene ab Mitte der 90er Jahre, die Entwicklung der Ultraszene und der Wechsel vom altherwürdigen Stadion an der Prüfeninger Straße in die nagelneue Continental Arena thematisiert. Mittlerweile gibt es diverse Stimmen aus der Fanszene, die eine baldige Wiederholung des Vortrags erfragen. Auch der Jahn-Fanbeauftragte Kilian Schober hat bereits für einen kommenden offiziellen Fanclub-Stammtisch nachgefragt. Wir planen eine weitere Durchführung in Bälde.

Fanladen

Der Fanladen wird von Anfang an am Donnerstag sehr gut besucht. Seit der Durchführung einer U18-Kampagne konnten wir junge Jahnfans durch diverse Themenangebote (siehe 3.5) für das Fanprojekt begeistern. Die Projektstage, vor allem Kinoabende und Themen-Vorträge werden sehr gut angenommen. Der offene Betrieb an Tagen vor Auswärtsspielen ist ähnlich frequentiert wie an Donnerstagen. An Heimspieltagen ist der Fanladen vor und nach dem Spiel sehr gut besucht und gerät besonders bei Topspielen nahezu an seine Kapazitäts-Grenze.

Filmabende

Es finden regelmäßige Filmvorführungen auf Großleinwand statt und die Erkenntnis nach drei Jahren ist, dass gerade bei den etwas älteren Fans unseres Klientels themenspezifische Abende sich

großer Beliebtheit erfreuen. So planen wir für 2019 noch regelmäßig, Filme im Fanladen zu zeigen. Vorschläge für die gezeigten Filme werden mittlerweile eigeninitiativ aus der Fanszene an uns herangetragen.

Saisonabschluss Essen

Zum Abschluss der Aufstiegssaison luden wir nochmal alle Stammgäste zum gemeinsamen Essen in den Fanladen ein. So hatten wir die Möglichkeit, bei Schnitzel Wiener Art die weitere Zusammenarbeit zwischen der Fanszene und dem Fanprojekt zu planen.

Weihnachtsfeier

Wie jedes Jahr haben wir zu unserer Weihnachtsfeier im Fanladen eingeladen. Diesmal gab es Pizzen rot weiss und eine Anonyme Umfrage ob eine Änderung der Öffnungszeiten gewünscht wird und welche Themen, Projekte oder Aktionen sich die Besucher für 2019 wünschen.





Datenschutzabend

Am 06. Dezember 2018 haben wir einen 2 stündigen Vortrag durch einen Hochschul-Dozenten (Medienpädagogik, Web 2.0) und einen IT-Spezialisten durchgeführt. Darin wurden Themen wie der sichere Umgang mit dem Handy, Messenger-Diensten, Social Media, Online-Bildrechte, Verschlüsselung von Daten im Internet bearbeitet

und viel Raum für individuelle Fragen zur Verfügung gestellt.

Auch im Jahr 2019 soll ein Datenschutzabend stattfinden, für welchen Fans die Themen selbst interaktiv mitgestalten können. Außerdem soll – wie bereits in 2017 - wieder ein Rechtshilfeabend stattfinden.



Fanclub-Tage

Wir bieten Fanclubs immer wieder aktiv an, die Räumlichkeit in der Malergasse auch für Fanclub-Veranstaltungen, wie Maltage oder Versammlungen, zu nutzen, was im Jahr 2018 von 5 Fanclubs genutzt wurde – Tendenz steigend.

Merkur

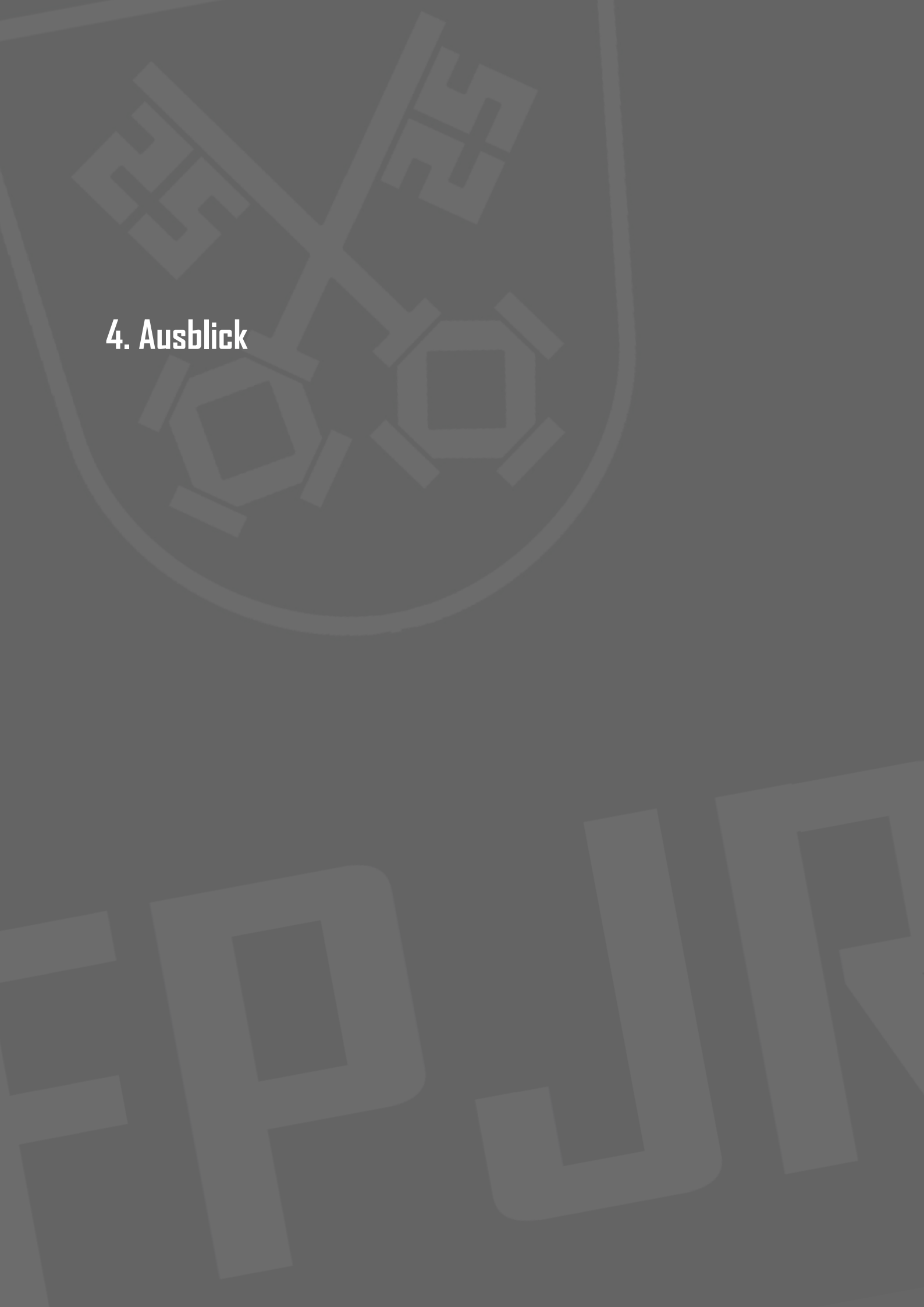
In unregelmäßigen Abständen wird das Fanprojekt-Infoblatt mit Themen und Informationen für die ganze Fanszene veröffentlicht. Im Jahr 2018 wurden zwei Ausgaben herausgegeben.





3.5 Stattgefundene Termine 2018

6.3.2018 - 7.3.2018	BAG Süd Kassel
4.9.2018 - 6.9.2018	BAG Süd Benediktbeuern
10.12.2018	BAG Süd Nürnberg
20.3.2018 - 22.3.2018	BAG Jahrestagung Berlin
16.1.2018 - 18.1.2018	Einsteigerworkshop in FFM
4.9.2018 - 5.9.2018	Fortbildung Stoffgebundene Süchte Nürnberg
6.10.2018 - 9.10.2018	Fortbildung Stadionverbote Jena
14.11.2018	Fortbildung Weiblichkeiten in der Fanarbeit Fürth
13.06.2018	Beiratstreffen Fanladen
06.11.2018	Beiratstreffen Fanladen
20.11.2018	4 bayerisches Austauschtreffen der Fanprojekte, dem fördernden Ministerium, den Innenbehörden und den Vertretern des bayerischen Jugendrings in München
28.11.2018	25 Jahre Kos Berlin
4.12.2018 - 5.12.2018	Fanprojekte-Trägertreffen von DFB, DFL und KOS in Offenbach



4. Ausblick



Fortentwicklung der Arbeit

Der Fanladen im Herzen der Regensburger Altstadt wurde sehr gut von den Fans angenommen. Für das kommende Jahr sind weitere freizeitzentrierte Projekte geplant wie z.B. Streetart-Projekte & Workshops, die Gründung eines Sonderzug e.V. für die kontinuierliche Durchführung von Sonderzug-Auswärtsfahrten, regelmäßige Filmvorführungen, Infoabende zu den Themen Rechtshilfe & Internetsicherheit sowie in Interaktion mit der Fanszene festgelegte Informationsabende mit gewünschten Themen.

In einer anonymen Umfrage mit einem von uns erstellten Fragebogen wurden 30 Stammgäste beim Saison-Abschlusssessen um Feedback gebeten, um uns Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Dadurch wurde vor allem ersichtlich, dass sich die Jugendlichen noch mehr Programm / Veranstaltungen wünschen, was wir 2019 berücksichtigen werden.



> PRÄVENTION > INTEGRATION > RESOZIALISIERUNG

Kontakt Regensburg e.V.

Hemauerstr. 6
93047 Regensburg

t: +49 (0) 941/567 45 84

f: +49 (0) 941/567 45 82

e: info@kontakt-regensburg.de

i: www.kontakt-regensburg.de